

Abteilung 4.2 - Hochbau  
Sachbearbeiter(in): Stefan Hermann  
01.04.2014

**Beratungsfolge****Sitzungstermin**

Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss (öffentlich)

09.04.2014

**Neubau Feuerwehrhaus Rottweil  
-Sachstand Planung****Beschlussvorschlag:**

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 05.06.2013, Vorlage Nr. 070/2013, wurde die Verwaltung damit beauftragt, einen nicht offenen Realisierungswettbewerb auszuloben. Die Wettbewerbsunterlagen mit Raumprogramm und ausführlicher Beschreibung der Funktionsbereiche lagen dem Gemeinderat zur Genehmigung vor.

Am 15.07.2013 wurden die Unterlagen an die 20 ausgewählten Teilnehmer versendet. Nach einer Vorprüfung durch ein extern beauftragtes Büro, fand am 22.10.2013 das Preisgericht statt. Das Preisgericht setzte sich aus Vertretern der Verwaltung, des Gemeinderats und Architekten zusammen. Nach mehreren Wertungsdurchgängen, wurde der Entwurf des Stuttgarter Architekturbüros Architekten 3.P einstimmig auf den ersten Platz gewählt.

Nach Abstimmungsgesprächen mit der Feuerwehr wurden die überarbeiteten Pläne im Februar 2014 als Förderantrag eingereicht.

Nach einer ersten Kostenschätzung des Architekturbüros belaufen sich die Gesamtkosten des geplanten Feuerwehrgerätehauses auf circa 7.400.000,00 Euro. In diesen Kosten sind die nötigen Abbrucharbeiten, Außenanlagen, Ausstattung und Nebenkosten enthalten.

Der bisherige Haushaltsansatz ist somit überschritten. Die Verwaltung hat zusammen mit den Architekten und Fachplanern und der Feuerwehr bereits mehrere Überlegungen zur Optimierung des Entwurfs und Reduzierung der Kosten angeregt. Diese sollen nun von einem externen Sachverständigenbüro und Projektsteuerer überprüft werden. Ziel ist eine Optimierung der Kosten, ohne gleichzeitig die klaren Vorgaben an die Funktionalität einer Feuerwehr einzuschränken. In diese Gespräche werden außer den Planern und Vertretern der Verwaltung, auch Mitglieder der Feuerwehr einbezogen. Die Ergebnisse dieser Gespräche werden in der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am 14.05.2014 vorgestellt werden.

Planungsstand

Der Wettbewerbentwurf sah eine parallel zur Schramberger Straße gelegene Fahrzeughalle mit 13 Fahrzeugboxen vor. Im rechten Winkel dazu ist die Waschhalle untergebracht. Hinter der Fahrzeughalle sind Werkstätten und Umkleiden vorgesehen. Im Kopfbau befinden sich im Erdgeschoss die Kommandoräume, Funkzentrale und Stabsraum. Im 1. Obergeschoss werden der

Seminarraum mit Küche, Büros, Floriansstube und Jugendfeuerwehr untergebracht. An dieser Anordnung hat sich aus funktionalen Gründen nichts geändert. Im Erdgeschoss wurde hauptsächlich die Nebenraumspace mit den Werkstätten und Umkleiden in Größe und Lage optimiert. Die Raumflächen entsprechen aber immer noch zum größten Teil dem ursprünglichen Raumprogramm.

**Anlagen:**

Anlage 1: Planungsstand Förderantrag

Anlage 2: Kostenschätzung Architekturbüro Architekten 3.P